

**Erklärung der Bürgerinitiative
„Waldsiedlung Wildpark-West“
zum Kahlschlag Schweizer Straße im Ortszentrum der Siedlung
am 22. und 23. Januar 2019**

Am 22. und 23. Januar 2019 wurden wieder direkt im Ortszentrum befindliche Grundstücke „baumfrei“ gemacht.

Bereits am 7. Januar 2019 hatte die Bürgerinitiative die Bürgermeisterin aufgefordert, für die betreffenden zwei Grundstücke satzungsgemäß die gesetzlichen Bestimmungen anzuwenden, um

- a) einen völligen Kahlschlag durch Baumaßnahmen zu verhindern und
- b) für die notwendigen Fällungen im Zusammenhang mit den Baumaßnahmen Nachpflanzungen im Ort zu ermöglichen.

Die betreffenden Grundstücke

- liegen unstrittig im Innenbereich und unterliegen deshalb dem Textbebauungsplan von Wildpark-West, der u.a. vorsieht, den Waldcharakter mit seinem dichtem Baumbestand zu wahren und bei Bauvorhaben den Baumbestand zu schonen und
- sind von der Grundstücksgröße so bemessen, dass sie nicht als Waldfläche anzusehen sind, sondern die Baumschutzsatzung der Gemeinde Schwielowsee anzuwenden ist.

Die zuständige Fachbereichsleiterin sicherte uns zu, die Sachlage zu prüfen.

Statt einer Antwort in der Sache wurde die Bürgerschaft am gestrigen und heutigen Tage vor vollendete Tatsachen gestellt und insgesamt 91 Bäume gefällt, davon 35 Bäume von einer Größe, auf die die Baumschutzsatzung der Gemeinde zwingend hätte Anwendung finden müssen.

Die Bürgerinitiative hat versucht, über die die Gemeinde kontrollierenden Behörden (Untere Naturschutzbehörde, Umweltministerium) diesen großflächigen Kahlschlag zur Prüfung der Sachverhalte auszusetzen, was auf Grund von Überlastung (UNB) bzw. der Kurzfristigkeit (MLUL) leider nicht gelungen ist.

Das Verhalten der Verwaltung, sich nicht für den Erhalt von unter Schutz stehenden Bäumen einzusetzen, steht im krassen Gegensatz zur Aussage der Bürgermeisterin „das ihr der Bestand von Wildpark-West als Waldsiedlung am Herzen liegt“.

Die Bürgerinitiative erklärt, alles daran zu setzen um die Vorgänge aufzuklären, auch um zu überprüfen, warum die Fällungen in diesem Ausmaß stattfinden konnten. Unsere Erkenntnisse werden wir öffentlich machen.

Wir rufen alle Bürger von Wildpark-West auf, sich nicht entmutigen zu lassen, sich uns im Bemühen um den Erhalt der Waldsiedlung anzuschließen und die Nachpflanzaktion „Rettet die Waldsiedlung“ 2018 – 2033 zu unterstützen.

Frank Witte
Vorsitzender

Carsten Sicora
stellv. Vorsitzender

